

	<p>Objekt: Trier: Kuno von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254961</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel, auf der Brust der Stiftsschild als Mantelschließe, in gotischem Gebäude, oben der Stiftsschild (links) und das Wappen von Münzenberg (rechts).

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Saarwerden (für Köln, links), Mainz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.96 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1386-1388
	wer	
Gefunden	wo	Koblenz
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Gebhardshain
	wann	
	wer	Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)
Verkauft	wo	
	wann	
	wer	Michael Kröll

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 127 a-e..